

Sprecherbrief

Nr. 2/2013

01. Juni 2013

Inhalt:

- [Moratorium für Nachanträge](#)
- [SFB-Erhebung](#)
- [DFG-Infobrief "Gemeinsam zum Dokortitel - Promotionen im Rahmen von Graduiertenkollegs und Sonderforschungsbereichen im Vergleich"](#)
- [Studie „Evaluation der Transferprojekte in Sonderforschungsbereichen](#)
- [Internet-Plattform „Versuchstierkunde online“](#)

Dieser Sprecherbrief fasst einige für Sonderforschungsbereiche interessante Neuerungen und Informationen zusammen.

Moratorium für Nachanträge

Wie auch der [Pressemitteilung der DFG vom 24. Mai 2013](#) zu entnehmen, hat der Bewilligungsausschuss für die Sonderforschungsbereiche in seiner Sitzung am 22. und 23. Mai ein bis Ende 2014 geltendes Moratorium für Nachanträge beschlossen. Dies bedeutet, dass nun solche Vorhaben, für welche bisher während der Laufzeit eines Sonderforschungsbereichs über einen Nachantrag zusätzliche Fördermittel eingeworben werden konnten, wenn die Pauschalen Mittel dafür nicht ausreichend waren, bis zum Beginn der nächsten Förderperiode aus der Gesamtbewilligung unterstützt werden müssen. Bereits weitgehend vorbereitete Nachanträge können ausnahmsweise noch bis Ende Juni diesen Jahres eingereicht werden. Die durch diese Maßnahmen bis Ende 2014 freiwerdenden Mittel in Höhe von etwa 35 Millionen Euro sollen in die Einzelförderung fließen. Für Rückfragen zum Einzelfall stehen den Sonderforschungsbereichen die jeweils zuständigen Referentinnen und Referenten zur Verfügung.

SFB-Erhebung

In den vergangenen Jahren wurden die Sonderforschungsbereiche mit Hilfe der „SFB-Erhebung“ um Daten zu den laufenden Sonderforschungsbereichen gebeten (letztmalig im Frühjahr 2012 für das Berichtsjahr 2011). Aus verschiedenen Gründen (u. a. Wechsel des externen Dienstleisters) wird in diesem Jahr auf eine Erhebung verzichtet. Es ist geplant, dass Anfang 2014 wieder eine Erhebung stattfinden soll, die dann bis zum 01.01.2012 zurückreichen soll und damit hinsichtlich der erhobenen Daten direkt an die letztmalige Erhebung anschließt. Der Inhalt der Erhebung wird sich voraussichtlich nur wenig ändern. Die DFG-Geschäftsstelle bitte daher, weiterhin die entsprechenden Daten bereit zu halten.

DFG Infobrief „Gemeinsam zum Dokortitel – Promotionen im Rahmen von Graduiertenkollegs und Sonderforschungsbereichen im Vergleich“.

Dieser Infobrief basiert auf den bisher durchgeführten Erhebungen (Monitoring), an denen die Sonderforschungsbereiche dankenswerterweise mitgewirkt haben. Dieser Infobrief ist abrufbar unter:

http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/evaluation_statistik/programm_evaluation/ib04_2011.pdf.

Alle bisher erschienenen Infobriefe finden Sie unter www.dfg.de/infobrief.

Studie „Evaluation der Transferprojekte in Sonderforschungsbereichen“

Die Studie zeichnet ein detailliertes Bild dieses seit 1996 bestehenden Förderinstruments – von der Antragstellung über die Begutachtung und Projektdurchführung bis hin zu Ergebnissen und Auswirkungen. Hierzu hat Joanneum Research im Auftrag der DFG die Antragsdaten aller bisher geförderten Transferprojekte ausgewertet und Interviews mit Projektleiterinnen und Projektleitern sowie Anwendungspartnern durchgeführt. Befragt wurden auch Sprecherinnen und Sprecher von Sonderforschungsbereichen ohne Transferprojekte. Die zentralen Ergebnisse der Studie sind in dem Infobrief zusammengefasst. Die Stellungnahme der DFG enthält die Ergebnisse der Diskussion der Studie im Senats- und Bewilligungsausschuss für die Sonderforschungsbereiche. Alle drei Publikationen sind online verfügbar und können aufgerufen werden unter:

http://www.dfg.de/dfg_profil/foerderatlas_evaluation_statistik/programm_evaluation/studien/studie_tfp_in_sonderforschungsbereichen/index.html

Internet-Plattform „Versuchstierkunde online“

Für mit Versuchstieren arbeitende Sonderforschungsbereiche könnte sich ein Blick auf die Internet-Plattform „Versuchstierkunde online“ (<http://vtk-online.de>) lohnen. Es handelt sich um ein Projekt der „Senatskommission für tierexperimentelle Forschung“ der DFG. Die modular aufgebaute Plattform vermittelt Schlüsselkompetenzen in der Versuchstierkunde und in tierexperimentellen Arbeiten zum Erwerb der Sachkunde nach §9 Tierschutzgesetz und europäischen Richtlinien. Zielgruppe sind Studierende, Promovierende sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Weitere Details und Ansprechpartner sind der angegebenen Webseite zu entnehmen.

Für Rückfragen zu der Studie zu den Transferprojekten oder den DFG Infobriefen stehen die Autorinnen und Autoren der Infobriefe und Dr. Klaus Wehrberger (klaus.wehrberger@dfg.de) gerne zur Verfügung.